



verein01\_06\_Aug\_SV

# Unterstützung für Stiftung

Versammlung in Weingarten – 400 000 Euro Bilanzsumme

WEINGARTEN - Zustimmung zu ihrer Fördertätigkeit erneteten Vorstand und Stiftungsrat in der jüngsten (zweiten) Stifterversammlung der Bürgerstiftung Weingarten am 17. Juli. Zugleich kamen aus den Reihen der Stifter mehrere Vorschläge für neue Projekte, die nun vom Vorstand weiter zu beraten und auszuarbeiten sind.

Zwar liegt die erste Stifterversammlung im Herbst des letzten Jahres noch keine zwölf Monate zurück. Jedoch haben Vorstand und Stiftungsrat beschlossen, dass die Versammlung künftig alsbald nach dem Jahresabschluss, also im Frühjahr, stattfinden soll. Die Stifter sollen

zeitnah informiert werden und frühzeitig Gelegenheit haben, Anregungen für die Tätigkeit der Stiftung zu geben, wie es die Satzung vorsieht.

Im Berichtsjahr 2014 erreichte die Stiftung eine Bilanzsumme von annähernd 400 000 Euro – dank der Übertragung von zwei Eigentumswohnungen. Sieben Förderprojekte hat die Bürgerstiftung durchgeführt und in zwei Fällen Einzelpersonen in einer Notlage geholfen. Dafür wurden insgesamt circa 8000 Euro aufgewendet. Im laufenden Jahr wurden insbesondere die Hospizbewegung Weingarten – Baienfurt – Baint – Berg gefördert sowie das KOMM-Festival am 26. und 27. Juni.

Vorstandsvorsitzender Martin Springer erläuterte den Teilnehmern anhand ausgewählter wie auch abgelehnter Anträge die Förderrichtlinien der Stiftung und ging dabei auch auf Rückfragen der Stifter ein. Seine Ausführungen fanden allgemein Anklang. Projektvorschläge aus dem Kreis der Teilnehmer betrafen unter anderem die Unterstützung des Tafelladens, das Café Poesie, einen Bürgerbus für soziale Einrichtungen und Obst für Schulkinder.

Über ihre Tätigkeit informiert die Bürgerstiftung ausführlich in der Presse sowie auf ihrer Homepage: [www.buergerstiftung-weingarten.de](http://www.buergerstiftung-weingarten.de).